

Ausgangssituation

Nachhaltigkeit ist grundsätzlich möglich. Man denke an eine (hypothetische) Welt mit vergleichsweise wenigen Menschen in einem Umfeld mit wenig Dynamik und einem naturnahen, einfachen Lebensstil.

Die Frage ist, ob auch moderne, vielfältig entfaltete Wohlstandssysteme potentiell mit Nachhaltigkeit vereinbar sind. Ein Armutsregime planwirtschaftlichen Typs, das die Umwelt schützt und alle Menschen auf einem einheitlichen niedrigen Lebensstand platziert, kann vielleicht langfristig den Schutz der Natur mit weltweit vergleichbaren Lebensbedingungen für alle Menschen sicherstellen. Aber ist das eine Perspektive für die Zukunft?

Die Initiatoren der Hochschultage, Club of Rome Deutschland, Doktoranden Netzwerk Nachhaltiges Wirtschaften, Global Marshall Plan Initiative, Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft und auch der Universität Ulm, sind da ambitionierter: Eine marktbasierende Wirtschaftsordnung, Nachhaltigkeit, Wohlstand für alle und Zukunftssicherung sind möglich.

Zielsetzung

Zielgruppen der Hochschultage sind vor allem Studierende, aber auch alle weiteren, an dem Themengebiet „Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit“ Interessierten der jeweiligen Universität/Hochschule und deren Umfeld. Es besteht ein Bezug zum UNESCO Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem entsprechenden Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz aus dem Jahr 2010. Angeknüpft wird an langjährige Vorarbeiten, zum Beispiel des Club of Rome und des Ökosozialen Forum Europa zum Thema.

Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit/Zivilgesellschaft mit Themen wie einer weltweiten Ökosozialen Marktwirtschaft, Nachhaltigkeit, Global Marshall Plan, Sozialunternehmen etc. vertraut zu machen, um Potentiale vor Ort zu stärken, Netzwerke in diesem Bereich aufzubauen und miteinander zu verknüpfen und diese Inhalte in die Lehrpläne zu tragen. Langfristig wird als breite Basis ein Netzwerk interessierter Hochschulen und Hochschullehrer zum Thema Ökosoziale Marktwirtschaft angestrebt, ferner ein Verbund interessierter Studierender und der Aufbau von Internetportalen wie das „Go EcoSocial“ Portal des österreichischen ökosozialen Studierendenforum (u.a. Börse für thematisch einschlägige Abschlussarbeiten).

Programm

Freitag, 21. Oktober 2016 (Stadthaus Ulm)

- 19:00 Begrüßung Gunter Czisch
(Oberbürgermeister Stadt Ulm)
- 19:15 Grußwort Prof. Dr. Michael Weber
(Präsident Universität Ulm)
- 19:30 Vorstellung von Prof. Dr. Klaus Töpfer und Einführung in das Thema - Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher
- danach Vortrag "Nachhaltigkeit im Anthropozän" - Prof. Dr. Klaus Töpfer
- ca. 21:00 Diskussion und Gespräche
- danach Stehempfang

Samstag, 22. Oktober 2016 (Universität Ulm)

- 10:00 Begrüßung Prof. Dr. Michael Weber
(Präsident Universität Ulm)
- 10:15 Vorstellung von Klaus Wiegandt und Einführung in das Thema - Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher
- 10:30 Vortrag "Nachhaltigkeit und Wirtschaft" - Klaus Wiegandt
- ca. 11:30 Diskussion mit Klaus Wiegandt, Prof. Martin Müller und einem Vertreter der Ökosozialen Studentengruppe Ulm - Moderation: Prof. Radermacher
- danach Stehempfang
- Ab 13 Uhr Workshops

Hauptreferenten



Prof. Dr. Klaus Töpfer
Ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)



Klaus Wiegandt
Forum für Verantwortung



Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher
Universität Ulm & FAW/n



Prof. Dr. Martin Müller
Universität Ulm

Sponsoren / Partner



Eine Initiative von:



Eine Initiative von:



Info & Kontakt:

Hochschultage "Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit":

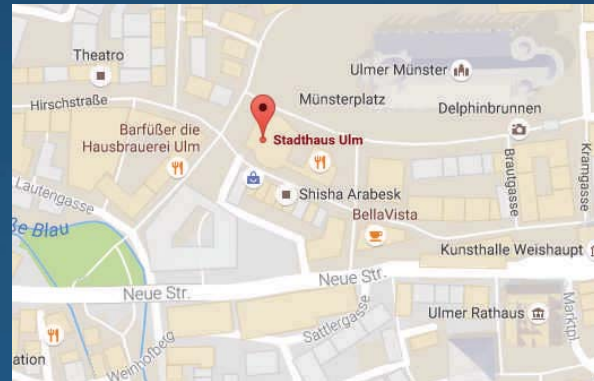
www.hochschultage.org
Mail: halit.uenver@uni-ulm.de
Tel.: 0731 - 50 - 39410

Hochschulgruppe Ulm "Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit":

www.uni-ulm.de/hg-nachhaltigkeit
Mail: andreas.rebholz@uni-ulm.de

Anfahrt Stadthaus

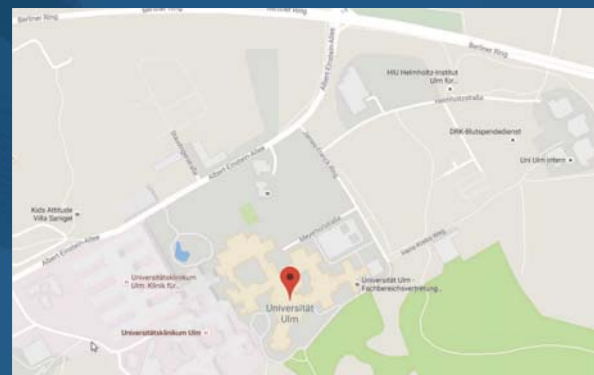
Münsterplatz 50
89073 Ulm



Anfahrt Universität Ulm

Die Universität Ulm erreicht man

- mit dem Auto: über die Autobahn A8, Ausfahrt Ulm-West Richtung Universität
- mit dem Bus: Linien 3, 5, 6, 13, 45, Haltestelle Universität Süd



VI. Ulmer Hochschultage

"Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit"



Universität Ulm



21. / 22. Oktober 2016